

Entstehungsmechanismen mittelfrequenter Fehler und deren aktive Vermeidung / IGF-Projekt 18564 N

Motivation

Bei hochwertigen Optikflächen können Fehler im mittleren Frequenzband zwischen Formabweichung und Rauheit (Mid-Spatial-Frequency-Errors, MSFE) dazu führen, dass die Optiken auf Grund des resultierenden Beugungs- und Streulichtanteils nicht verwendet werden können.

Vorgehen

Ziele des Projektvorhabens EmmaV sind die systematische Beschreibung von MSFE sowie deren aktive Vermeidung. Dazu werden die Erscheinungsformen dieser Fehler analysiert und ihre Ursachen im Fertigungsdurchlauf identifiziert.

Eckdaten
Kurztitel
EmmaV
Laufzeit
01.01.2017 - 30.06.2019
Fördergeber
Bundesministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Projektleitung
Prof. Dr.-Ing. Rolf Rascher

Ziele
Um nicht verwendbare Beugungs- und Streulichtanteile bei hochwertigen Optikflächen zu unterbinden, werden systematische Beschreibungen von Fehler im mittleren Frequenzband zwischen Formabweichung analysiert und identifiziert.



